

Stadtverwaltung Olsberg  
Herrn Bürgermeister Wolfgang Fischer  
Bigger Platz 6  
  
59939 Olsberg



Fraktion Bündnis 90  
/DIE GRÜNEN  
59939 Olsberg  
Karl Heinz Weigand  
Fraktionssprecher

Olsberg, 01.12.2017

## **Verwendung von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat sowie weiterer Pestizide in der Stadt Olsberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fischer!

Mit einer Ablehnung der Wiedezulassung des Pflanzengifts Glyphosat hätte die EU ein klares Zeichen gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft und für den Schutz der biologischen Vielfalt sowie der Gesundheit der europäischen Bevölkerung setzen können. Nur durch die Stimme Deutschlands, in Gestalt des Unionpolitikers Christian Schmidt, konnte die Wiedezulassung für Glyphosat durchgesetzt werden.

Dieses Pflanzengift steht für eine vollständig industrialisierte Landwirtschaft, die nur auf Effizienz setzt und der unsere Gesundheit gleichgültig zu sein scheint. Die Krebsforschungsagentur der Weltgesundheitsorganisation hat dieses meistgespritzte Pestizid der Welt als "wahrscheinlich krebserregend beim Menschen" eingestuft. Zudem trägt Glyphosat maßgeblich zum katastrophalen Artensterben in der Agrarlandschaft bei.

Auch unsere Stadt ist dazu verpflichtet, ihre Bürgerinnen und Bürger vor den nichtabsehbaren gesundheitlichen Gefahren von Glyphosat und anderen Pestiziden zu schützen.

Ich möchte Sie bitten, die folgende Anfrage an den/die zuständige BearbeiterIn, zwecks Bearbeitung und Beantwortung der gestellten Fragen weiterzuleiten und hierüber in dem Ausschuss Ordnung/Umwelt und Soziales berichten zu lassen!

Ebenfalls stellen wir den Antrag, dass die Stadt Olsberg die anhängenden zehn Punkte zur **Verwendung von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat sowie weiterer Pestizide in der Stadt Olsberg**

aktiv zur Abwehr von gesundheitlichen Folgen für unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützt und hierüber ggfls. in den zuständigen Gremien beraten und entscheiden lässt.

Mit freundlichem Gruß

Karl Heinz Weigand